



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 07.02.2024 – Auszug aus Drucksache 19/439 –

Frage Nummer 7 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Sabine
Gross**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse der Staatsregierung zum Auftreten von Personen der Identitären Bewegung inklusive verbundener Zusammenschlüsse, wie Reconquista21 (früher „Wackre Schwaben“), beim jüngsten AfD-Parteitag in Greding bekannt sind, ob sich darunter auch Beschuldigte aus dem Verfahren rund um die Aktion gegen die Geflüchtetenunterkunft in Peutenhausen befanden und ob Berichte zutreffen, wonach (frühere) Aktivisten der Identitären Bewegung in Vorstände der Jungen Alternative auf regionaler und Landesebene gewählt wurden?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Beim jüngsten AfD-Parteitag in Greding waren Aktivisten der Identitären Bewegung (IB) anwesend. Im Internet veröffentlichte Bilder zeigen Mitglieder der IB gemeinsam mit Teilnehmern des Parteitags. Ein IB-Aktivist dokumentierte den Parteitag unter anderem auf der Bühne fotografisch.

Zu einer Personengleichheit zwischen Teilnehmern des AfD-Parteitags in Greding und „Beschuldigte[n] aus dem Verfahren rund um die Aktion gegen die Geflüchtetenunterkunft in Peutenhausen“ liegen dem Polizeipräsidium Oberbayern Nord keine Erkenntnisse vor.

Auf Ebene der Bezirksvorstände bzw. des Landesvorstands der Jungen Alternative (JA) ist in der Vergangenheit mindestens ein Funktionär als Aktivist der IB in Erscheinung getreten. Darüber hinaus bestehen Kontakte von Funktionären und Mitgliedern der JA Bayern zur IB.